

# Kultur- und Bildungspolitik

Artikel 

Stand: Januar 2018

Deutschland wird als verlässlicher Partner im Kulturbereich geschätzt. Das 1989 unterzeichnete Kulturabkommen ist seit 1992 in Kraft. Schwerpunkte der bilateralen Kulturbeziehungen sind der akademische Austausch und die Förderung von Deutsch als Fremdsprache. Circa 1.500 DAAD-geförderte Stipendien in 40 Jahren stützen v.a. die Universitäten. Daneben gibt es zahlreiche Projekte und Initiativen zur Förderung des Schul- und Breitensports in Tansania wie Fortbildung von Trainern.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Projekte zum Kulturerhalt. 2016 fand eine vielbeachtete Ausstellung zur deutschen Kolonialzeit im Deutschen Historischen Museum in Zusammenarbeit mit dem Nationalmuseum und dem Nationalarchiv in Daressalam statt. 2017 unterzeichneten die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und das Nationalmuseum in Daressalam eine Absichtserklärung zur engeren Zusammenarbeit.

Aus der deutschen Kolonialzeit, die mit Ende des 1. Weltkrieg 1918 endete, sind zahlreiche Gebäude und Monumente vorhanden, deren Restaurierung und Erhalt im gemeinsamen deutsch-tansanischen Interesse liegen. In Tansania gibt es mit mehr als 7 Mio. evangelisch-lutherischer Christen die größte lutherische Gemeinde außerhalb Deutschlands. Die evangelische wie katholische Kirche sind seit dem 19. Jahrhundert zahlreichen Gemeinden in Tansania eng verbunden und engagieren sich vor allem im Sozial- und Bildungsbereich.

Das zentral in der Innenstadt von Daressalam gelegene Goethe-Institut wird dank seiner intensiven Kultur- und Filmarbeit sowie Spracharbeit sehr sichtbar wahrgenommen.

Seit 2017 ist neben der Grundschule auch der Besuch der Sekundarschule in Tansania kostenlos. Allerdings müssen die Eltern für die Schuluniformen, Verpflegung und den Schultransport aufkommen, was ärmere und kinderreiche Familien finanziell häufig nicht stemmen können. Laut UNESCO betrug der Alphabetisierungsgrad Tansania 80,3 % im Jahr 2015. Der Unterricht findet in der Landessprache Kiswahili statt. An Sekundarschulen soll der Unterricht auch auf Englisch stattfinden, was allerdings mangels qualifizierter Lehrer häufig nicht überall erfolgt.

Nach massiver Unterstützung der internationalen Gebergemeinschaft sollen die Bildungsqualität verbessert und Lehrer ausgebildet werden. Es gibt 18 Universitäten im Land. Die größte und älteste Universität ist die University of Daressalam.

